



2. Die ersten Geschütze. Im 14. Jahrhundert kamen die Feuerroiffen auf, nachdem das schon länger bekannte Schießpulver durch eine reinere Bereitung des Salpeters wirksamer geworden war. Die ältesten großen Geschütze sind aus Eisen gearbeitet, welches zusammengeschnitten und mit mächtigen eisernen Ringen umgeben wurde. Die Geschütze waren steintageln. Gegen diese Waffen hielten die mittelalterlichen Heerführer die Heiligen der Glaubensbrüder, die Getödtich i. von Brandenburg zu bekämpfen hatte, nicht stand.